

PRESSEINFORMATION

Krankenhaus Jerusalem erhält Qualitätssiegel

Hamburg, 25. November 2009. Das Krankenhaus Jerusalem in Hamburg-Eimsbüttel wurde heute von der Techniker Krankenkasse (TK) mit einem Qualitätssiegel für hohe Patientenzufriedenheit ausgezeichnet. Nach einer aktuellen Umfrage der TK gehört das Krankenhaus Jerusalem zu den beliebtesten Kliniken in Deutschland. Danach zeigten sich gut 88 von einhundert Befragten allgemein zufrieden. Zum Vergleich: Im Bundesdurchschnitt waren es 79. Besonders herausragend schnitt die Hamburger Klinik in den Bewertungskategorien „Information und Kommunikation“ und „Medizinisch-pflegerische Versorgung“ ab.

„Wir freuen uns, dass TK-Versicherte das Krankenhaus Jerusalem so überaus positiv bewerten. Darin sehen wir eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik“, sagte John Hufert, Sprecher der TK-Landesvertretung Hamburg. Steffen Nitscher, Geschäftsführer des Krankenhauses Jerusalem, freute sich über die Auszeichnung: „Wir sehen uns in unserem eigenen Qualitätsmanagement und in unserer medizinischen und pflegerischen Versorgung der Patienten sehr bestätigt - zugleich nehmen wir diese Auszeichnung als Herausforderung, unser gutes Niveau noch zu verbessern.“

Der TK-Klinikführer gibt die Ergebnisse einer Patientenbefragung unter gut 263 000 TK-Versicherten wieder. Fast 158 000 Versicherte, die sich 2008 in den 624 größten Krankenhäusern behandeln ließen, schickten ihre Fragebögen zurück. In Hamburg waren es rund 7.300. Ermittelt wurde unter anderem die Zufriedenheit mit dem Behandlungsergebnis, der medizinisch-pflegerischen Versorgung, der Information und Kommunikation im Krankenhaus sowie mit der Organisation und Unterbringung. Außerdem bietet der TK-Klinikführer einen leicht verständlichen Einblick in die «Strukturierten Qualitätsberichte» der Krankenhäuser, die alle zwei Jahre veröffentlicht werden.

Die Patienten erhalten die Möglichkeit, Krankenhäuser im Internet gezielt zu suchen, ausführliche Informationen abzurufen und diese auf Stärken und Schwächen abzuklopfen. „Mit dem TK-Klinikführer ist es gelungen, einen weiteren Schritt in Richtung Transparenz von Behandlungsqualität zu unternehmen“, sagte Hufert.

Nach TK-Angaben nutzen monatlich rund 20 000 Menschen den Klinikführer, der seit 2007 zur Verfügung steht. Viele Kliniken reagieren nach Angaben der TK auf die Ergebnisse und beziehen sie in ihre Planungen ein. Die Stiftung Warentest hat dem TK-Klinikführer in der Ausgabe 11/2007 mit dem Prädikat „gut“ einen Spitzenplatz gegeben. Besonders positiv bewertete die unabhängige Stiftung die Informationen zu gängigen Therapien und die Suche nach Krankheiten und Verfahren.

Der Klinikführer ist unter www.tk-online.de/lv-hamburg unter der Rubrik „Gesundheit in Hamburg“ veröffentlicht. Weitere Informationen zum Krankenhaus Jerusalem gibt es im Internet unter www.krankenhaus-jerusalem.de.

Für Rückfragen:

Steffen Nitscher, Tel. 040 - 44 190 - 0, E-Mail: info@kh-jerusalem.de,
Internet: www.krankenhaus-jerusalem.de

John Hufert, Tel. 040 - 69 09 55 13, E-Mail: john.hufert@tk-online.de,
Internet: www.tk-online.de/lv-hamburg